das durch die Verbrennung einer Einheit des Gewichts der bezeichneten Substanz geschmolzen wird), — Schmelzpunkte verschiedener Substanzen, — Kochpunkte verschiedener Flüssigkeiten, — die bekanntesten Geschwindigkeiten, Vergleichung der verschiedenen Thermometerscalen, — Tafel zur Berechnung barometrischer Höhenmessungen. (Die Tafel nimmt nur eine Seite ein, und enthält von 5 zu 5 Millimetern, von 475 Millim. an die genäherten Höhen über dem Meere. Auf Temperatur des Quecksilbers und der Luft wird Rücksicht genommen, die Correc-

tion für Breite wird vernachlässigt). — Verwandlung der Englischen und Französischen Barometerscalen in metrische Scale.

VI) Notizie scientifiche. Analogie zwischen Licht und Electricität, — Entdeckung der Astræa, Lord Ross's großes Telescop.

Der Umschlag enthält die Ansichten der Sternwarte Capodimonte und des meteorologischen Observatoriums auf dem Vesuv.

S.

Schreiben des Herrn Schmidt, Observator in Bonn, an den Herausgeber.

Bonn 1846. März 12.

Ich habe die Ehre Ihnen die folgende Uebersicht meiner Sonnenbeobachtungen vom Jahre 1845 mitzuthellen.

Beobachtungstage.	☉ zeigt Flecken	☉ fleckenlos.
	an 7 Tagen	an 0 Tagen
Im Januar = 7	an 7 Tagen	an 0 Tagen
Februar = 14	„ 14 „	„ 0 „
März = 12	„ 12 „	„ 0 „
April = 11	„ 11 „	„ 0 „
Mai = 13	„ 12 „	„ 1 „
Juni = 9	„ 7 „	„ 2 „
Juli = 10	„ 7 „	„ 3 „
August = 17	„ 16 „	„ 1 „
Septbr. = 14	„ 13 „	„ 1 „
Octbr. = 13	„ 12 „	„ 1 „
Novbr. = 2	„ 1 „	„ 1 „
Dechr. = 8	„ 8 „	„ 0 „
Beobachtungstge. = 130	120 „	10 „

Die Beobachtungen der Sonne wurden im Jahre 1845 durch die Witterung wenig begünstigt, und mußten außerdem mehrmals unterbrochen werden. Ich beobachtete vom Anfang des Jahres bis zum 28^{ten} März auf der Hamburger Sternwarte am 4f. Fraunhofer, vom 19^{ten} April bis 15^{ten} October an Benzenbergs Sternwarte in Bilk an verschiedenen Telescop; vom 1^{ten} Nov. bis 11^{ten} Nov. wieder in Hamburg, und vom 12^{ten} Nov. bis 10^{ten} Jan. 1846 in Eutin, an einem nur

kleinen Handfernrohre. — Es waren in diesem Jahre sehr viele und ausgezeichnet große Fleckenmassen auf der Sonne sichtbar, die sich im April so vermehrten und ausdehnten, daß ich sie am 23, 25 und 27^{ten} April ohne Mühe durch ein dunkel gefärbtes Planglas erkannte; sie zogen sich fast über den 4^{ten} Theil des Sonnendurchmessers hin. Am 20^{ten} Aug. als ich die große Gruppe zuerst am Ostrande erblickte, zählte ich darin 15 Flecke, am 21^{ten} 36, am 22^{ten} 85, am 23^{ten} 107, am 24^{ten} 136, am 25^{ten} 155, am 27^{ten} 178, am 28^{ten} 173 u. s. w.

Im Mai zeigten sich die Flecke wiederum sehr häufig, wenn gleich nicht in solcher Größe wie im April. Am 13^{ten} bildeten 5—6 Gruppen einen völlig geschlossenen mit zahlreichen Flecken besetzten Gürtel durch die Nordhalbkugel der Sonne. Lichtgewülk war in jedem Monat sichtbar, auch wurde einige Male bei ruhiger Luft und starker Vergrößerung beobachtet, daß die einzelnen, ganz kleinen grauen Flecke, die der Sonne das bekannte punktirte Ansehen geben, reihenweis geordnet, und eine allgemeine mehr übereinstimmende Richtungslinie zu befolgen schienen. — Lichtflocken bei der Sonne, wie ich sie zahlreich und deutlich z. B. am 15^{ten} August 1844 in Hamburg beobachtete, habe ich im Jahre 1845 gar nicht gesehen.

J. F. J. Schmidt.

Inhalt.

(zu Nr. 571.) Cometenbeobachtungen zu Bonn p. 293. —

Schreiben des Herrn Directors v. Littrow an den Herausgeber p. 295.

Schreiben des Herrn Professors Kaiser, Directors der Leidener Sternwarte, an den Herausgeber p. 297.

Schreiben des Herrn Professors v. Boguslawski, Directors der Breslauer Sternwarte, an den Herausgeber p. 299. —

Beobachtungen des 2ten Brorsen'schen Cometen p. 299. —

Variation Séculaire de la Precession en ascension droite calculée par Mr. Valz p. 301. —

Variation Séculaire de la Precession en Déclinaison calculée par Mr. Valz p. 303. —

Vermischte Nachrichten p. 303. —

Schreiben des Herrn Schmidt, Observators in Bonn, an den Herausgeber p. 307. —